

Literaturtipps, für die Leser anstehen

Bücherfrühling Kurt Idrizovic übertrifft sich bei seiner Büchervorstellung Jahr für Jahr selbst. In Königsbrunn verrät er auf unterhaltsame und überzeugende Weise, was man zur Hand nehmen sollte

VON ANDREA COLLISI

Königsbrunn Es gibt im Königsbrunner Bücherfrühling immer wieder Neues und Aufregendes zu lesen – und es gibt die nicht wegzudenken Veranstaltungen, die schon Kultstatus haben. Eine davon ist die mit dem Augsburger Buchhändler und literarischen Reiseführer Kurt Idrizovic, der seit Jahren seiner treuen Anhängerschaft, aber auch immer wieder neuen Zuhörern und begeisterten Bücherfreunden den Überblick und die Empfehlungen für den aktuellen Buchmarkt gibt. Schon knapp eine Stunde vor Beginn der jüngsten Veranstaltung standen die ersten Menschen vor der Tür, die um Einlass baten.

„Wir waren eigentlich noch mitten in der Vorbereitung“, sagt Buchereileiterin Kathrin Jörg. Ja, die in unnachahmlicher Weise mit Humor vorgetragenen und trotzdem kurz und bündigen Buchempfehlungen des Kurt Idrizovic, die möchte man sich nicht entgehen lassen. Da kommen all jene zusammen, die in ihrer Freizeit gerne Bücher lesen oder auch den passenden Buchtipp für ein Geschenk suchen.

Der ehemalige Kulturreferent Norbert Schwalber kam mit seiner Frau, die er als „intensive Leserate“ bezeichnete. Sie erwarb später vor Ort tatsächlich auch eines der ausstellten Bücher. Es war die besondere Ausgabe von Ralf Rothmanns Erzählung „Milch und Kohle“ aus der Ruhrgebiets-Trilogie, die von der Büchergilde in besonderer Weise gebunden und aufgelegt wurde. Idrizovic selbst war zuvor ins Schwärmen geraten: „Schauen Sie, wie liebevoll dieses Buch gemacht ist, mit seinem dunklen Cover mit Förderturm, den kohlschwarzen Einbandseiten und sogar mit schwarzem Faden gebunden sowie kleinen Bildeinlagen früherer Fotografien aus dem Ruhrgebiet“. Das sei genau das richtige Geschenk für einen

Freund, der dort wohnt und arbeitete, freute sich Gisela Schwalber.

In knapp einer Stunde fasste Idrizovic von zwanzig Büchern aus den unterschiedlichsten Sparten – von Roman, Krimi, Sachbuch oder auch Aphorismen – das Wesentliche zusammen. Dazwischen las er noch aus dem ein oder anderen Exemplar vor. Zuvor hatte er den Zuhörern seine zusammengestellte Empfehlungsliste auf Papier ausgehändigt.

Mit Spannung erwarteten die Anwesenden aber auch das seit Jahren

Die Zuhörer übertrafen sich beim Bücherquiz

so beliebte und immer mehr ausgeweitete Quiz rund um die Bücher oder aktuelle Fragen im Literaturbetrieb. Die Zuhörer übertrafen sich dabei und sprachen die Antworten oft schon laut ins Plenum, noch bevor Idrizovic seine drei Auswahlmöglichkeiten benannte. Strahlende Gesichter bei den entsprechend ausgehändigten Buchpreisen.

Nach dem offiziellen Teil stand man noch lange bei Wein und Gebäck in einzelnen Gesprächsgruppen zusammen. Manche Bücherfreunde aber zogen es vor, sich gleich zu den ausstellten Büchern zu begeben und darin zu schmökern oder gleich eines mit nach Hause zu nehmen.

Neben der Kulturbürochefin Ursula Off-Melcher war auch Marion Kehlenbach gekommen, die vor Jahren den Literaturkreis gründete. Auch die ursprünglichen Gastgeberinnen dieses Veranstaltungsformats aus den früheren Pfarreibüchereien St. Ulrich und Zur Göttlichen Vorsehung saßen unter den Zuhörern sowie die beiden Autorenschwester Brigitte Diefenthaler und Gudrun Grägel, deren aktuelle Bücher ebenfalls zu den empfohlenen Bänden zählten.



Buchhändler Kurt Idrizovic stellte in Königsbrunn 20 ganz unterschiedliche Bücher vor.

Fotos: Andrea Collisi

Das empfiehlt Kurt Idrizovic

Die jüngsten Leseempfehlungen von Kurt Idrizovic beim Königsbrunner Bücherfrühling und seine Kommentare dazu:

Belletristik:

- Pierre Lemaitre, Farben des Feuers: „Ein Bankenroman über eine toughie Frau, die alles verliert und es wieder zurückgewinnen will (ähnlich vielleicht zu den Buddenbrooks).“
- T.C. Boyle, Das Licht: „Eine Recherche um LSD, spielt im Universitätskreis, Remake meiner Jugendzeit.“
- Julian Barnes, Die einzige Geschichte: „Die schönste Liebesgeschichte des Jahres – man geht anders hinein als man herauskommt.“
- John Lancaster, Die Mauer: „Sehr guter Roman oder Parabel über die diffusen Ängste wie wir es wieder erleben, die Tiefenängste vor Überfremdung (ein wenig wie Kafka).“

- Veia Kaiser, Rückwärtswalzer oder die Manen der...: „Komischer und spritziger Unterhaltungsroman mit viel Situationskomik auf höchstem Niveau“
- Heinrich Steinfest, Der schlafende Cheng: „Einziges Krimi, den ich mitgebracht habe – es gibt so viele, aber nicht viele so gute wie diesen.“
- Eric Vuillard, 14. Juli: „Ein exzellenter Geschichtsroman, aufregend und spannend. Sie werden das Buch nicht mehr aus der Hand legen!“

Geschenkbücher

- Susanne Wiborg, Gäste in meinem Garten: „Wunderschön illustriert.“
- Über alle Berge – Geschichten vom Wandern: „Sehr schöne Sammlung verschiedener Autoren von Frisch über Twain, Zuckmayer über herrlichen Wandertouren.“
- Kurt Tucholsky, Schloss Gripsholm:

„Briefwechsel zwischen Rowohlts und Tucholsky im Vorfeld des Romans, von Traxler illustriert, ganz besonderes Buch für Erwachsene!“

- Leonardo da Vinci: Wer denkt, irrt viel: „Hübsch gemacht – zum 500. Geburtstag ein Aphorismenbändchen, es muss nicht immer dick sein!“

● Urteil über die beiden Königsbrunner Autorenschwester Gudrun Grägel (Prosecolügen) und Brigitte Diefenthaler (Ins Dunkel geboren): „Sehr bemerkenswert, dass sie zwei so talentierte Autorinnen hier in Königsbrunn haben!“

Sachbuch

Jean Ziegler, Was ist so schlimm am Kapitalismus?: „Meinen allerhöchsten Respekt über dieses Buch – in Erzählform auf Fragen seiner Enkelin geschrieben!“



So manche Gäste vertieften sich direkt vor Ort in die besprochenen Bücher. 20 neue Werke standen beim Bücherfrühling auf der Liste von Literaturkenner Idrizovic.

Kurse für Küche, Gesundheit und das asiatische Parkett

Vhs Für einige Angebote gibt es noch freie Plätze und Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich

Königsbrunn Es gibt noch einige freie Plätze bei der Vhs Königsbrunn. Wer sich für die nachfolgenden Themen interessiert, kann sich umgehend anmelden:

● **Kpanlogo-Drumming**, montags, fünf Abende vom 13. Mai bis 8. Juli, jeweils von 19 bis 19.45 Uhr im Infopavillon 955, mit Alexander Acquah. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Spaß und Freude an der Musik. Gebühr 13,50 Euro.

● **Kulturelle Kompetenz im Geschäftsleben – Japan**, montags, drei Abende vom 13. bis 27. Mai, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in der Via-Claudia-Realschule mit Stefanie Gönczi. Das Selbstbewusstsein in Ostasien ist gewaltig und von den Europäern wird erwartet, dass sie

auf dem sehr glatten asiatischen Parkett eine gute Figur zu machen. An drei Abenden erklärt die Dozentin, Japanologin und ehemalige Mitarbeiterin der Japanischen Außenhandelsorganisation JETRO, wie das funktioniert. Gebühr 16,80 Euro.

● **Hochsteckfrisuren** elegant, frech und stylish, am Montag, 13. Mai von 18 bis 21.30 Uhr im Gymnasium mit Ayhan Hardaldali. Mit langen Haaren kann man variable Frisuren stylen, ob elegant, frech oder verführerisch. Ein erfahrener Hairstylist zeigt, was mit einigen Haarclammern alles möglich ist. Gebühr 31,60 Euro.

● **Partnersuche – richtig angepackt**, dienstags zwei Abende am 14. und 21. Mai, jeweils von 19 bis 21 Uhr in der Via-Claudia-Realschule mit Pe-

ter Esmann. Partnersuche seriös und mit guten Chancen auf Erfolg angehen. Kursinhalte: Motivation, eigene Erwartungen, Ziele, Texte von Anzeigen, Antworten, erstes Treffen, Zuschriften, Fotos, Internet, Erfahrungen. Gebühr 19,90 Euro.

● **Kochen – einfach und leicht** am Dienstag, 14. Mai von 18 bis 21 Uhr in der Via-Claudia-Realschule mit Jacqueline Els. Alltagstaugliche Gerichte und Lieblings Speisen, die kalorisch und küchentechnisch leicht zubereitet werden. Gebühr 21 Euro inklusive Material.

● **Thailändisch kochen** am Donnerstag, 16. Mai, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Christophorus-Schule mit Janya Bursy. Leichte und würzige nicht vegetarische Gerichte aus

der thailändischen Küche. Pasten werden aus frischen Zutaten selbst hergestellt. Raffiniert und trotzdem einfach. Gebühr 24 Euro inklusive Material.

● **Kumihimo – Perlen flechten für Kinder** (ab 9 Jahre) am Freitag, 17. Mai, von 15 bis 19 Uhr an der Grundschule Nord mit Manuela Beck. Die traditionelle Technik des Kumihimo erlaubt es, Perlen schmuck selbst herzustellen und bietet vielfältige Möglichkeiten, sowohl bei der Auswahl von Mustern, Perlenfarben und Struktur. Gebühr 21,80 Euro inklusive Material.

● **Töpfern für Erwachsene**, montags drei Abende vom 20. Mai bis 3. Juni, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr in der Töpferwerkstatt von Beate Heinzl. Kreative Auszeit für Anfänger und

Fortgeschrittene. Gebühr 44,80 Euro.

● **Sich gesund und fit halten – mit der Schatzkammer Wald** am Montag, 20. Mai von 18 bis 21 Uhr in der Via-Claudia-Realschule mit Katja Wonhas. Die (Heil-)Kraft der Bäume lässt sich ohne großen Aufwand und ganz preiswert daheim nutzen: in Sport/Fitness, fürs alltägliche Wohlbefinden oder bei dem einen oder anderen Wehwechen. Verschiedene Baumprodukte (Sport-einreibung, Tee) werden zubereitet und können mitgenommen werden. Gebühr 12 Euro.

Informationen gibt es bei der Vhs Königsbrunn im Kulturbüro unter Telefon 08231/606260 oder im Internet unter www.vhs-augsburger-land.de.

Königsbrunn



Diskussionen um Satzung und Verband

Bezirkstagung der Sudetendeutschen in Königsbrunn

Königsbrunn Bei der Bezirkstagung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Schwabens, die in Königsbrunn über die Bühne ging, erinnerte Bezirksobmann Felix Vogt-Gruber die Delegierten aus allen Teilen der Region Schwabens in besinnlichen Worten an die Wunden und die Trauer der Vertreibung. Diskutiert wurde über die Satzung. Bezirksvorsitzender Felix Vogt-Gruber und sein Schriftführer Peter Fiedler erläuterten Fragen der Satzung und des Verbandes, mit dem sie nicht immer gleicher Meinung sind. Landsmann Heller aus Markt Rettenbach verteidigte die Verbandsspitze und bat um mehr Geschlossenheit. Bezirksvorsitzender Felix Vogt-Gruber fand dann auch versöhnliche Worte und machte deutlich, dass er als christlicher Mensch immer auf Versöhnung aus ist. Er zitierte Papst Benedikt mit den Worten: „Liebe braucht Wahrheit und kann nicht ohne sie sein“. Er fand aber auch mahnende Worte an die Zukunft der Landsmannschaft. Im Laufe der Tagung wurde der Kreisvorsitzende Augsburg Land und Ortsobmann der Gruppe Königsbrunn/Wehringen, Kurt Aue, einstimmig zum stellvertretenden Bezirksobmann für Schwaben gewählt. Grußworte sprachen Staatssekretärin Carolina Trautner (CSU), der SPD-Landtagsabgeordnete Harald Güller und für die Bezirkstagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen Annemarie Probst aus Meitingen.

Während Trautner und Güller die Europawahlen in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen stellten, ging Bezirksrätin Annemarie Probst mehr auf die Belange und die Zusammenhänge ein, welche die Sudetendeutschen mit dem Bezirk Schwaben betreffen. (AZ)

Kurz gemeldet

KÖNIGSBRUNN

Markus Ferber spricht über die Europawahl

Die Senioren-Union Augsburg-Land – eine Arbeitsgemeinschaft der CSU – veranstaltet am Montag, 13. Mai, um 14 Uhr im Hotel Krokne in Königsbrunn ihre Kreishauptversammlung mit Neuwahl. Der Europaabgeordnete und CSU-Bezirksvorsitzende Markus Ferber wird im Hinblick auf die bevorstehende Europawahl ein Impulsreferat halten. (AZ)

KÖNIGSBRUNN

Seniorenfrühstück im Gemeindezentrum

Das Seniorenfrühstück des evangelischen Vereins findet diesen Monat am Dienstag, 14. Mai um 9 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum St. Johannes statt. Einlass ist ab 8.30 Uhr.

KÖNIGSBRUNN

Rat spricht über Themen der Stadtentwicklung

Bei der Stadtratssitzung am Dienstag, 14. Mai, geht es in der öffentlichen Sitzung ab 19 Uhr um die Werbung als „Fairtrade-Stadt“ und einen Antrag der FW-Fraktion zur Aufnahme einer Redezeitbegrenzung in die Geschäftsordnung des Stadtrates. Weitere Themen sind ein Antrag der Grünen zur Entwicklung des Biotops Gymnasiumweiher und ein Bauprojekt der GWG an der Marktstraße 3.